

Folgen der Sünde und wie die Gaben des Himmels die Schöpfung verwandeln

15. März 2017 – Worte von Jesus durch Schwester Clare

Jesus begann... "Ich kann es nicht ertragen, Krankheit und Tod zu sehen, doch dies ist die Folge der Sünde. Generationen voller Sünde und Degeneration wegen der Sünde. Schaut, Sünde bringt eine Wellenlänge mit sich, die sich höchst zerstörerisch auf die erschaffene Materie und auf Seelen auswirkt. Und so bringt eine Welt voller Sünde laufend den Verfall auf diese Erde, welche als ein perfektes Eden begann, wo kein Tod existierte.

"Adam und Eva hatten sozusagen die Wahl. Und als sie sich entschieden haben, Satans Lügen gegen Mich zu glauben, haben sie sich seinem Einfluss überschrieben. Er wusste sehr wohl, was er tat, als er Eva zur Sünde verleitete. Er wusste aus Erfahrung und aufgrund seines Wissens von Mir, dass Rebellion eine Sünde ist und Sünde bringt den Tod. Er stellte ihr eine Falle, damit sie ihren Gefährten mitbringen würde und sie dann in seinen Händen wären.

"Wie die Schrift sagt... Wenn aber die Begierde erzeugt wurde, gebiert sie die Sünde und die Sünde, wenn sie begangen wurde, führt zum Tod. (Jakobus 1:15)

"Das ist jedoch nicht der Punkt hier, Geliebte. Der Punkt ist, dass Ich diese Seelen innig liebe. Und sie so leiden zu sehen, betrübt Mich. Und Eines der Dinge, wie Meine Bräute eingreifen und Mich trösten können ist, Mich anzubeten und Mir Danke zu sagen. Wenn ihr Mich anbetet, bringt ihr Mir viel Trost.

"Irgendwo auf dieser Erde kann Ich eine liebende Gegenwart fühlen, die Mir dankt und oh wie tröstend das ist. Es lenkt Mich von dem Schmerz und Leid ab und es bringt eurem Gott eine tiefe, anhaltende Freude. Wenn die Seelen nur wüssten und die Realität des Vergnügens, das sie Mir bereiten, annehmen würden, dann hätten wir Viele mehr, die Mich auf dieser Erde anbeten würden.

"Teil deiner Aufgabe, nebst Musik zu produzieren, um Seelen zu Mir zu ziehen, ist es auch, Musik für Mich zu machen, um Mir Freude und Meinem Herzen Heilung zu bringen, welches durch die Undankbarkeit und Gleichgültigkeit der Menschen verwundet wurde. Ich wünsche Mir, dass du sie davon überzeugst, dass Ich ihre Gesellschaft und Anbetung brauche.

"Satan hat so viel getan, um Seelen herabzustufen, dass sie Angst haben, sich Mir zu nähern, weil sie so in ihren eigenen Vorstellungen gefangen sind, wie abstossend sie für Mich sein müssen. Wie können sie in einem Herzen leben, von welchem sie überzeugt sind, dass es sie als unwürdig, entstellt und unrein ansieht und sie nicht dort haben will? Das können sie nicht. Sie müssen überzeugt werden und du, Meine Liebe, musst auch überzeugt werden.

"Was nun die drei Seelen betrifft, die im Moment so sehr leiden, die Seelen, von welchen du Kenntnis hast. Ich bin mit ihnen, Clare. Wo Ich bin, gibt es Frieden, aber es gibt auch Kampf, denn die Dämonen wollen sie in die Verzweiflung treiben, ohne Hoffnung auf Erholung oder Freude in ihrem Leben. Aber Meine Engel kümmern sich um sie und da gibt es eine 'heilige Taubheit', die sie hindurch bringt. Trotzdem ist es in manchen Momenten alles Andere als angenehm, wie du es mit Ezeiel im Spital erlebt hast.

“Die Gabe, die dir und Anderen gegeben wurde, hat zwei Facetten. Eine Facette erzeugt Liebe, Anbetung und Danksagung von Meinen Kreaturen für Mein verwundetes Herz, besonders von Jenen, die in Unserem Ebenbild erschaffen wurden. Aber auch die Vögel und Wale beten Mich an.

“Die andere Facette erzeugt Meine Solidarität, Mein Mitgefühl, Meine bedingungslose Liebe, Meine Barmherzigkeit, Meine Freude und Meine Zuneigung für jede Kreatur, die Ich erschuf. Im Zentrum dieses Edelsteins ist Mein Geist, der zu diesem Zwecke reichlich aus den Lebendigen Wassern des Himmels fließt.

“Also kommt die Anbetung in gewisser Weise von Mir, wie dies mit jeder Frucht des Geistes der Fall ist, die in einer Seele erzeugt wird. Ich respektiere keine Personen. Ich erzeuge diese Möglichkeiten für Alle, aber nur sehr Wenige reagieren angemessen und schenken ihnen die nötige Zeit, Aufmerksamkeit und den Schutz, den sie brauchen, um ihre Seele so zu formen, dass sie sich an ein göttliches Leben gewöhnt.

“Aber Jene, die angemessen reagieren, werden Meine Priester und Diener. Sie bringen das Licht der Wahrheit auf diese Erde, durch ihre Beziehung zu Mir. Und an erster Stelle in diesem Team stehen die Fürbitter und die Lehrer des Neuen Bundes, das Gesetz der Liebe und die Musiker, die mehr für die Seelen, für die Erde und ihr Wohl und für Mich tun, als Ich es euch jemals erklären könnte. Dies ist also eine grosse Ehre und all diese Gaben fließen aus dem Himmel durch Meine Gefässe der Ehre und verwandeln die Schöpfung.

“Also Meine Geliebte... Nimm dir Zeit, an Meiner Seite zu sitzen, zu singen, Lieder zu schreiben und für Mich und mit Mir zu spielen. Denn Ich freue Mich über die Liebesbekundungen Meines Geistes durch dich. Erlaube dem Feind nicht, dich von etwas Anderem zu überzeugen, Clare, denn seine ganze Absicht ist, Mir die Tröstungen deiner Liebe zu entziehen. Bitte sei dir dessen bewusst. Schütze diese Gabe und weise die Schuldgefühle zurück, die aufkommen aufgrund der Zeit, die du für Mich reserviert hast. Schütze diese Gabe, Ich brauche dies von dir.

“Meine Bräute, ihr seid Meine Freude. Verbringt diese Zeit mit Mir aus keinem anderen Grund als nur, um Meine Gegenwart zu geniessen und Mir Freude zu bereiten. Macht euch keine Sorgen um schräge Töne oder falsche Tonarten. Der Ton der Liebe ist immer perfekt. Liebt Mich, wie ihr Mich noch nie zuvor geliebt habt, denn diese Welt bereitet Mir endlosen Schmerz und Kummer ...

“Deshalb brauche Ich viel Anbetung, um diese Wunden zu heilen. Und während ihr Mich anbetet, fließen Meine Gnaden über all Meine Kinder, um sie zu heilen und Ich nutze die Schwingungen eurer Lieder, um die Mauern der Unterdrückung niederzureissen und Meine Verletzten in Meine Liebe einzuhüllen.

“Lasst euch von nichts Anderem überzeugen, eure Gaben sind so wichtig für Mich. Sie sind ein Schatz und sie können von Niemandem ersetzt werden. Wenn die Seelen nur wüssten und die Realität des Vergnügens annehmen könnten, welches sie Mir bereiten, dann gäbe es Viele mehr auf Erden, die Mich anbeten würden.”